

422711-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau zusätzliche Fußgängerquerung München Hbf - Planungsleistung Lph 1+2 optional Lph 3+4

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: Markus.Garbe@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau zusätzliche Fußgängerquerung München Hbf - Planungsleistung Lph 1+2 optional Lph 3+4

Beschreibung: Das Vorhaben „Bau zusätzlicher Fußgängersteg in München HBF“ ist unter der laufenden Nr. 105 im Abschlussbericht zum Zielfahrplan Deutschlandtakt (Stand: September 2022) aufgeführt. Mit der Verabschiedung des Genehmigungsbeschleunigungsgesetzes im November 2023 wurde die Deutschlandtakt-Maßnahmen zudem fester Bestandteil des Bedarfsplans Schiene. Ziel des Projekts ist es, durch den Neubau einer zusätzlichen Fußgängerquerung die Umsteigezeiten am Münchner Hauptbahnhof in der Haupthalle von 10 auf 7 Minuten und zwischen den Flügelbahnhöfen von 13 auf 10 Minuten zu verkürzen. Gleichzeitig soll die Kapazität auf den stark frequentierten Bahnsteigen, insbesondere an den Gleisen 11 und 26, entlastet und die Attraktivität des Schienenpersonenfernverkehrs (SPFV) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) gesteigert werden. Das verkehrliche Primärziel besteht in der effektiven Verkürzung der Umsteigezeiten und einer Optimierung der Wegeführung innerhalb des Münchner Hauptbahnhofs, wobei der Fokus insbesondere auf der Haupthalle sowie dem Transit zwischen den Flügelbahnhöfen liegt. Um dies zu realisieren, ist die Schaffung einer direkten fußläufigen Verbindung vorgesehen, welche die Flügelbahnhöfe nahtlos mit sämtlichen Bahnsteigen im Bereich der Gleise 11 bis 26 verknüpft. Im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 sind die funktionalen, räumlichen und technischen Grundlagen für das Bauwerk zu entwickeln. Besondere Bedeutung kommt dabei der architektonischen und städtebaulichen Einbindung des Bauwerks in den bestehenden Kontext des Münchener Hauptbahnhofs zu. Aufgrund der Lage in unmittelbarer Nähe zur denkmalgeschützten Gleishalle sind die Auswirkungen auf vorhandene Sichtbeziehungen sowie auf das historisch geprägte Erscheinungsbild sorgfältig zu prüfen. Ziel ist die Erarbeitung einer technisch, konstruktiv und betrieblich umsetzbaren Lösung. Die gestalterische Ausarbeitung erfolgt nachgeordnet und hat sich hinsichtlich Maßstäblichkeit, Transparenz und Materialwahl respektvoll in das Ensemble einzufügen. Als Planungsinhalt soll die Überführungsvariante, die aus der Machbarkeitsstudie hervorgegangen ist, in Bezug auf Dimensionierung, Trassenlage, konstruktiver Ausbildung sowie technische und betriebliche Machbarkeit weiterentwickelt werden. Ergänzend sind gleichartige Varianten planungsbegleitend zu untersuchen und systematisch zu bewerten. Die Planungsbegleitung und Bewertung erfolgt in enger

Abstimmung mit dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA). Ziel ist die fundierte Herleitung und Festlegung der Vorzugsvariante für die weiteren Planungsphasen.

Kennung des Verfahrens: 8d22c7bf-40f0-473d-86a7-9eaa236d8d6b

Interne Kennung: 26FEI86114

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten./// Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. /// Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. /// Sofern die Ausschreibung Leistungen beinhaltet, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht, ist vom Bewerber /Bieter folgendes zu beachten: Die Präqualifikation ist mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen. Für die Teilnahme am Wettbewerb, die Auftragserteilung und die Ausführung der Leistung kommen nur präqualifizierte Unternehmen in Betracht. /// Es kommt eine Vergabe nach Einzellosen oder eine Gesamtvergabe in Betracht. /// Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. /// Für die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebotes ist das AI-Portal der Deutschen Bahn AG zu nutzen. Bitte verwenden Sie hierfür folgenden Link: <https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/bf5b90bd-4e5b-4578-8cfb-563173facf3c> Die Anwendung ist ab dem 01.06.2025 verpflichtend. Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform einreichen. /// Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Für den Nachweis hat der AG den Musterteilnahmeantrag 26FEI86114 zur Verfügung gestellt, der auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> heruntergeladen werden kann. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. /// - Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist. /// - Für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist die Erfüllung sämtlicher nachstehender Eignungskriterien (Mindestanforderungen) vom Bewerber, von den Partnern der Bergwerksgemeinschaft bzw. ggf. von den Subunternehmern nachzuweisen. /// - Subunternehmer, welche für den Nachweis

der technischen Leistungsfähigkeit herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch dieser führt grundsätzlich zum Ausschluss des Bewerbers. Außerdem hat der Bewerber mit der beiliegenden Verpflichtungserklärung schriftlich nachzuweisen, dass er für die gesamte Dauer der Leistungserbringung tatsächlich über die Mittel dieser Subunternehmer zur jeweiligen Leistungserbringung verfügt. Ein Austausch von Subunternehmern, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von Subunternehmern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag zum Austausch sind zudem sämtliche Eignungsnachweise /Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Subunternehmer beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den hiesigen Vorgaben geeignete Subunternehmer zulässig. ///

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch der genannten Mitarbeiter ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Eignungsnachweise /Verpflichtungserklärungen aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegen nach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. /// Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bautechnische Planung

Beschreibung: Inhalt des Loses sind u.a. die folgenden Leistungen: - BIM-Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1, 2 sowie optional Lph 3, 4, - BIM-Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke Lph 2 sowie optional Lph 3, 4, - Funktions- und Gestaltungskonzept Personenüberführung Stufe 1 sowie optional Stufe 2, - Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung Stufe 1 sowie optional Stufe 2.

Interne Kennung: 68c721f6-1458-44db-b742-552d8d0f5c82

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG beabsichtigt, dem AN bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme ggf. weitere Leistungen (optionale Leistungen) für nachfolgende Leistungsstufen im aufgeführten Umfang einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch Mitteilung in Textform. Der AN ist verpflichtet, diese Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom AG spätestens innerhalb von 9 Monate nach Abnahme der jeweils zuvor beauftragten Leistungsstufe übertragen werden. Einen Anspruch auf Übertragung dieser Leistung hat er nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die Planung fortgesetzt bzw. die Baumaßnahme durchgeführt wird. Planung Stufe 2, Lph 3, 4

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/09/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0f64ed4b-630b-49b2-ad6f-2b0d7d402fa7/suitabilitycriteria> - Geforderte

Referenznachweise des Bewerbers: Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den Tabellen des Teilnahmeantrags 26FEI86114 an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Zu den Referenznachweisen ist jeweils mind. anzugeben: — Titel und Projektbeschreibung, abgedeckte Bereiche, Auftraggeber; — Zeitraum der Leistungserbringung; — Baukosten, Honorarsumme. (a) Referenznachweise Objektplanung Zwei vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (siehe Punkt 3), sind nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind. 1. Die Planung erfolgte unter Anwendung der BIM-Methode. 2. Inhalt war die Objektplanung von Brückenbauwerken für den Personenverkehr, Straßenverkehr oder Eisenbahnverkehr. 3. Leistungsphasen 1-3 wurden erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. 4. Planungshonorar i. H. v. mindestens 2,0 Mio. EUR (netto) in den Leistungsphasen 1-4. Mindestens eine Referenz muss für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht worden sein. (b) Referenznachweis Bauleistungen Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt 3), ist nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind. 1. Leistung wird oder wurde für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht 2. Inhalt war die Bauphasen-, Bauablauf- und Bauleistungsplanung für Brückenbauwerk für Personen-, Straßen- oder Eisenbahnverkehr. Die erbrachten Planungen müssen in Art und Umfang im Wesentlichen dem Leistungsbild der AHO-Schriftenreihe, Heft 25 (Leistungen für Bauleistungen), Kapitel 1.3 entsprechen. 3. Leistungsphasen 1-3, gem. AHO-Heft 25, wurden erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. 4. Planungshonorar i. H. v. mindestens 0,3 Mio. EUR (netto) in den Leistungsphasen 1-4. /// Weiterhin ist die Erfüllung der BIM-spezifischen Eignungskriterien der DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe nachzuweisen. Folgende Erklärungen/Nachweise sind als Anlage abzugeben (freie Darstellung des Bewerbers): • Vorhandensein von mind. 3 Arbeitsplätzen mit BIM-fähiger CAD-Software (objektorientiert), • Verfügbarkeit von mindestens 3 in der BIM-Methodik und der BIM unterstützenden Software geschulten Mitarbeiter/in, • Nachweis von mindestens zwei BIM-Referenzprojekten inkl. Benennung der darin umgesetzten Anwendungsfälle, • Verfügbarkeit von mindestens einem als BIM-Koordinator/in befähigten Mitarbeiter/in. Befähigt zum BIM-Koordinator/in sind Mitarbeiter/innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung als BIM-Koordinator/in.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung, dass der Gesamtumsatz für die Planung von

Ingenieurbauwerken wie unter HOAI, Teil 3, Abschnitt 3, § 41 Nr. 6 und Tragwerksplanung gemäß HOAI, Teil 4, Abschnitt 1, § 49, im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 1.300.000 € netto betrug.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Berufsgruppen gegliedert. Mindestanzahl an Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen jeweils in Klammern. Objektplanung Ingenieurbauwerke (8), Tragwerksplanung (4)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: — Geforderte Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung. Für folgende Funktion ist die Qualifikation des vorgesehenen Mitarbeiters durch Vorlage von Urkunden, Qualifikationsnachweisen und eines aussagekräftigen Lebenslaufes mit kurzer Beschreibung der relevanten Projekte nachzuweisen. Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. Eine Personalunion ist nicht zugelassen. o vorgesehener Projektleiter, o vorgesehener Planungsverantwortlicher für die Objektplanung Ingenieurbauwerk, o vorgesehener Planungsverantwortlicher für die Tragwerksplanung, o vorgesehener Planungsverantwortlicher für das Funktions- und Gestaltungskonzept, o vorgesehener Planungsverantwortlicher für die Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung. Die Nachweise und Erklärungen sind durch Ausfüllen der Tabellen des Teilnahmeantrags 26FEI86114 und Einreichung der Referenzblätter mit der vorgegebenen Vorlage einzureichen. /// o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Projektleiter: 1. Abschluss: Dipl. Ing./M.Sc./M.Eng./M.A. oder vergleichbar 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Eisenbahninfrastrukturprojekten (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt c), in der er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Leistung wird oder wurde für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht b. Ingenieurbauwerk mit Beteiligung der bahntechnischen Fachgewerke OLA und 50 Hz. Die bahntechnischen Fachgewerke müssen nicht im eigenen Auftrag gewesen sein. c. Leistungsphasen 1-3 erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. d. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,8 Mio. EUR (netto) e. Baukosten (KG 300, 400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto). o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Planungsverantwortlichen für die Objektplanung Ingenieurbauwerk: 1. Abschluss: Dipl. Ing./M.Sc./M.Eng./M.A. oder vergleichbar 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Infrastrukturprojekten (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung als leitender Ingenieur für Ingenieurbauwerke). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt c), in der er als Planungsverantwortlicher für die Objektplanung Ingenieurbauwerk tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Leistung wird oder wurde für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht b. Inhalt war die Planung für Brückenbauwerke für den Personen-, Straßen- oder Eisenbahnverkehr c.

Leistungsphasen 1-3 wurden erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. d. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,8 Mio. EUR (netto) e. Baukosten (KG 300, 400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto) o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Planungsverantwortlichen für die Tragwerksplanung 1. Abschluss: Dipl. Ing./M.Sc./M.Eng./M. A. oder vergleichbar 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Tragwerksplanung (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung als leitender Ingenieur für Tragwerksplanung). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt c), in der er als Planungsverantwortlicher für die Tragwerksplanung tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Inhalt war Tragwerksplanung für Brückenbauwerke für den Personen-, Straßen- oder Eisenbahnverkehr b. Leistungsphasen 2-3 wurden erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. c. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,6 Mio. EUR (netto) d. Baukosten (KG 300,400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto) o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Planungsverantwortlichen für das Funktions- und Gestaltungskonzept 1. Abschluss: Dipl. Ing. /M.Sc./M.Eng./M.A. oder vergleichbar in der Fachdisziplin Architektur oder Landschaftsarchitektur 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Infrastruktur- und Hochbauprojekten (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Infrastrukturprojekten). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt c), in der er als Planungsverantwortlicher für das Funktions- und Gestaltungskonzept tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Inhalt war Brückenbauwerk für den Personenverkehr b. Leistungsphasen 1-3 erbracht und abgeschlossen c. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,2 Mio. EUR (netto) d. Baukosten (KG 300, 400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Planungsverantwortlichen für die Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung 1. Abschluss: Dipl. Ing./M.Sc./M.Eng./M.A. oder vergleichbar 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung als leitender Ingenieur für Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde (siehe Punkt c), in der er als Planungsverantwortlicher für Bauphasen-, Bauablauf-, und Baulogistikplanung tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Leistung wird oder wurde für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht b. Inhalt war die Bauphasen-, Bauablauf- und Baulogistikplanung für Brückenbauwerk für Personen-, Straßen- oder Eisenbahnverkehr. Die erbrachten Planungen müssen in Art und Umfang im Wesentlichen dem Leistungsbild der AHO-Schriftenreihe, Heft 25 (Leistungen für Baulogistik), Kapitel 1.3 entsprechen. c. Leistungsphasen 1-3 wurden erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. d. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,3 Mio. EUR (netto) e. Baukosten (KG 300, 400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium [1.1] - Honorar (übertragene + Optionale Leistungen), gewichtet mit 70%; Zuschlagskriterium [1.2] - Querschnittswert aller Stundensätze gemäß Vertrag § 7.4 , gewichtet mit 10%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Qualitätskriterium - Name: [2.1] Qualität; BIM-Abwicklungsplan (BAP), gewichtet mit 10%; Qualitätskriterium - Name: [2.2] Qualität; Konzept zu "Herangehensweise zur Erstellung des Funktions- und Gestaltungskonzeptes", gewichtet mit 10%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9eea6189-ed78-4696-be0d-b09ed18f2b19>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9eea6189-ed78-4696-be0d-b09ed18f2b19>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planung der Ausrüstungstechnik

Beschreibung: Inhalt des Loses sind u.a. die folgenden Leistungen: - BIM-Planung Technische Ausrüstung - KG 440, KG 450, KG 470 Lph 1, 2 sowie optional Lph 3, 4, - BIM-Planung Technische Ausrüstung - KG 460, Aufzüge und Fahrtreppen Lph 1, 2 sowie optional Lph 3, 4. Interne Kennung: 33d95a37-f0aa-44e2-9c2f-a425c3b1bde7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG beabsichtigt, dem AN bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme ggf. weitere Leistungen (optionale Leistungen) für nachfolgende Leistungsstufen im aufgeführten Umfang einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch Mitteilung in Textform. Der AN ist verpflichtet, diese Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom AG spätestens innerhalb von 9 Monate nach Abnahme der

jeweils zuvor beauftragten Leistungsstufe übertragen werden. Einen Anspruch auf Übertragung dieser Leistung hat er nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die Planung fortgesetzt bzw. die Baumaßnahme durchgeführt wird. Lph 3, 4

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/09/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0f64ed4b-630b-49b2-ad6f-2b0d7d402fa7/suitabilitycriteria> - Geforderte

Referenznachweise des Bewerbers: Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber in den Tabellen des Teilnahmeantrags 26FEI86114 an den dort gekennzeichneten Leerstellen die jeweils erforderlichen Angaben zwingend eintragen. Ein Verweis auf Anlagen oder sonstige Erklärungen ist nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich erlaubt. Zu den Referenznachweisen ist jeweils mind. anzugeben: — Titel und Projektbeschreibung, abgedeckte Bereiche, Auftraggeber; — Zeitraum der Leistungserbringung; — Baukosten, Honorarsumme. Zwei vergleichbare Leistungen, die innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen (siehe Punkt 3) wurden, sind nachzuweisen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Leistung wird oder wurde für

Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht 2. Die Planung erfolgte unter Anwendung der BIM-Methode 3. Planung von Technischer Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI für Brückenbauwerk für den Personenverkehr, Straßenverkehr oder Eisenbahnverkehr 4.

Leistungsphasen 1-3 erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein 5. Planungshonorar i. H. v. mindestens 0,5 Mio. EUR (netto) in den Leistungsphasen 1-4 /// Weiterhin ist die Erfüllung der

BIM-spezifischen Eignungskriterien der DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe nachzuweisen. Folgende Erklärungen/ Nachweise sind als Anlage abzugeben (freie Darstellung des Bewerbers): • Vorhandensein von mind. 1 Arbeitsplatz mit BIM-fähiger CAD-Software (objektorientiert), • Verfügbarkeit von mindestens 1 in der BIM-Methodik und der BIM unterstützenden Software geschulten Mitarbeiter/in, • Nachweis von mindestens zwei BIM-Referenzprojekten inkl. Benennung der darin umgesetzten Anwendungsfälle, • Verfügbarkeit von mindestens einem als BIM-Koordinator/in befähigten Mitarbeiter/in. Befähigt zum BIM-Koordinator/in sind Mitarbeiter/innen mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung als BIM-Koordinator/in.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung, dass der Umsatz für die Planung von Technischer Ausrüstung gemäß HOAI Teil 4, Abschnitt 2, § 53, im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 250.000 € Netto betrug.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, nach Berufsgruppen gegliedert. Mindestanzahl an Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen jeweils in Klammern. Planung Technische Ausrüstung (5)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: — Geforderte Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung. Für folgende Funktion ist die Qualifikation des vorgesehenen Mitarbeiters durch Vorlage von Urkunden, Qualifikationsnachweisen und eines aussagekräftigen Lebenslaufes mit kurzer Beschreibung der relevanten Projekte nachzuweisen. Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten: Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Sprachkenntnisse, Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion. o vorgesehener Projektleiter. Die Nachweise und Erklärungen sind durch Ausfüllen der Tabellen des Teilnahmeantrags 26FEI86114 und Einreichung der Referenzblätter mit der vorgegebenen Vorlage einzureichen. /// o Qualifikationsanforderung für den vorgesehenen Projektleiter: 1. Abschluss: Dipl. Ing./M.Sc./M. Eng./M.A. oder vergleichbar, 2. mind. 10 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Technischer Ausrüstung für Eisenbahninfrastrukturprojekte (davon mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitender Ingenieur). Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf einzureichen. o Geforderte Referenzen: Eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde, in der er als Projektleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: a. Leistung wird oder wurde für Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) erbracht b. Planung von Technischer Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI für Brückenbauwerk für den Personenverkehr, Straßenverkehr oder Eisenbahnverkehr. c. Leistungsphasen 1-3 erbracht und abgeschlossen, Leistungsphase 4 mindestens erbracht und eingereicht. Genehmigungsbeschluss kann noch ausstehend sein. d. Planungshonorar i.H.v. mindestens 0,3 Mio. EUR (netto) e. Baukosten (KG 300, 400) i.H.v. mindestens 30 Mio. EUR (netto)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium [1.1] - Honorar (übertragene + Optionale Leistungen), gewichtet mit 80%; Zuschlagskriterium [1.2] - Querschnittswert aller Stundensätze gemäß Vertrag § 7.4 , gewichtet mit 10%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Qualitätskriterium - Name: [2.1] Qualität; BIM-Abwicklungsplan (BAP), gewichtet mit 10%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9eea6189-ed78-4696-be0d-b09ed18f2b19>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9eea6189-ed78-4696-be0d-b09ed18f2b19>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 93

E-Mail: Markus.Garbe@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130872593

Fax: +49 69260913773

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ecd07aea-d88c-4e29-ae3b-c53935124216-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrektur Teilnahmeantrag: Referenzprojekt Bewerber Seite 7

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5082407-0a9f-44b0-a2bc-b6aedcf4c193 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 10:30:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 422711-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026